

## Eröffnung Rad-Freizeitweg zwischen Wössingen und Königsbach-Stein

Eine radfreundliche Verbindung zwischen Königsbach-Stein und Wössingen war bisher nicht vorhanden, jedoch schon seit vielen Jahren Wunsch der Bevölkerung. Nachdem die Ausweisung eines Radweges entlang der L 571 zwischen den beiden Ortschaften aus verschiedenen Gründen bisher nicht realisierbar war, wurde in interkommunaler Zusammenarbeit zwischen den Bürgermeistern von Walz-

bachtal und Königsbach-Stein, Timur Özcan und Heiko Genthner, die Einrichtung eines Rad-Freizeitweges auf den Weg gebracht. Am 08. März konnte der neue Rad-Freizeitweg dann von den beiden Ortsoberrhäuptern sowie der Ersten Landesbeamtin vom Enzkreis Hilde Neidhardt eingeweiht werden. Die Strecke ist von den Ortskernen beginnend ausgeschildert und führt über geschotterte Wege.

Fortsetzung auf Seite 2 ■



von links nach rechts: Frau Dietzel, Bauamt, Wössingen, H. Giek, Bauhofleiter Königsbach-Stein, BM H. Özcan, Walzbachtal, BM H. Genthner, Königsbach-Stein, H. Philipps, stellv. Bauhof Leiter Walzbachtal, Frau Dr. Neidhardt, Dezernentin LRA Pfhm, Fr. Wexel LRA Pfhm, H. Laudamus, Ordnungsamtleiter Königsbach-Stein.

### ■ Fortsetzung von der Titelseite

Bürgermeister Özcan fand bei der offiziellen Eröffnung anerkennende Worte:

„Ich freue mich sehr über die gute, kommunale und gleichzeitig kreisübergreifende Zusammenarbeit – eine tolle Gemeinschaftsleistung.

Dieses Projekt zeigt, dass man Mobilität, Klimaschutz, Tourismus und interkommunale Zusammenarbeit perfekt zusammenführen kann“, betonte Timur Özcan.

Die Ausführungen seines Kollegen konnte Bürgermeister Genthner dick unterstreichen und ergänzte „Durch unsere Zusammenarbeit konnten wir schnell und pragmatisch eine Lösung für eine Radwegeverbindung umsetzen, die aus beiden Ortsteilen in die Nachbargemeinde führt. Ich möchte mich auch bei den beiden Landratsämtern Enzkreis und Karlsruhe für die Unterstützung bedanken“, führte Heiko Genthner aus. ■



Rot markiert  
ist der Radweg



## DRK Königsbach - Erste Hilfe für Kids

■ Im Februar fand im DRK Königsbach unter der Leitung von Isabelle Bender ein dreiteiliger Erste-Hilfe-Kurs für Kids statt.

Altersgerecht, engagiert und mit viel Spaß bei der Sache wurden die Kinder an Themen wie:

- füreinander da sein
- Eigenschutz und Sicherheit beim Spielen und Helfen
- Hilfe holen / Notruf
- Wundversorgung

herangeführt.

Nachdem sie alles in Theorie und Praxis ausprobieren und üben durften, war das Ergebnis einstimmig:

„Jeder kann helfen und Helfen macht Spaß!“

Text und Bild (IB) ■





Ein Angebot des Landes  
Baden-Württemberg



Forum  
Energiedialog

## Energiedialog zu erneuerbaren Energien in Königsbach-Stein

Der Gemeinderat, Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung, wollen den Weg zu einer klimafreundlichen Energieerzeugung in Königsbach-Stein gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern gehen. Sie starten den Energiedialog zu erneuerbaren Energien im Ort.

### Potenzialanalyse für unsere Gemeinde

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt eine Potenzialanalyse zu erneuerbaren Energien in Königsbach-Stein durchzuführen. Diese Potenzialanalyse läuft bereits. Im Sommer sollen die Ergebnisse vorliegen. Über die Ergebnisse und was daraus folgt wird die Bürgerschaft informiert und sie erhält die Möglichkeit ihre Meinung einzubringen.

Anfragen von Firmen/Investoren zeigen bereits, dass es in Königsbach-Stein zur Nutzung von Windenergie geeignete Flächen gibt. Sollte die Potenzialanalyse dies bestätigen, wird im Rahmen des Energiedialoges geklärt, ob und wo Windenergie auf unserer Gemarkung entwickelt werden soll.

### Energiewende in Baden-Württemberg: Rolle der Kommunen

Mit der Energiewende wird die Stromversorgung immer dezentraler. Es gibt keine großen Einzelkraftwerke mehr, die alleine eine ganze Region mit Strom versorgen können. Den Kommunen kommt daher eine wichtige Rolle zu. Erneuerbare-Energien-Anlagen stehen vor allem im ländlichen Raum, wo die Energie etwa aus Sonne, Wind und Biomasse direkt vor Ort in grünen Strom umgewandelt wird.

So gibt es bei unseren Nachbarn etwa nicht nur den Solarpark in Remchingen sondern in Neulingen und Kämpfelbach auch konkrete Planungen für Windparks.

Um die Energiewende erfolgreich umzusetzen, müssen wir gemeinschaftlich handeln.

### Begleitung durch das Forum Energiedialog

Für den Energiedialog in Königsbach-Stein hat die Gemeinde zur Unterstützung das Forum Energiedialog Baden-Württemberg hinzugeholt. Im Rahmen des Energiedialogs sind verschiedene Informations- und Dialogangebote geplant:

- Exkursion zu verschiedenen Erneuerbaren-Energien-Anlagen am 6. Mai 2023
- Gemeinderats-Klausur zur Potenzialanalyse
- Öffentliche Informationsveranstaltung im Herbst

Über den Energiedialog wird hier regelmäßig im Amtsblatt informiert. Nähere Details zur Exkursion am 6. Mai folgen zeitnah im Mitteilungsblatt und online.

Das Forum Energiedialog Baden-Württemberg ist ein Landesprogramm des Umweltministeriums, das Kommunen im Zusammenhang mit Anlagen der erneuerbaren Energien begleitet ([www.energiesdialog-bw.de](http://www.energiesdialog-bw.de)). In Königsbach-Stein unterstützt es die Kommune mit der Begleitung und Moderation des Dialogs zu erneuerbaren Energien vor Ort.

[energiesdialog-bw.de](http://energiesdialog-bw.de)

### Sie haben Fragen oder Anregungen?:

**Sarah Albiez, Forum Energiedialog**

[s.albiez@energiesdialog-bw.de](mailto:s.albiez@energiesdialog-bw.de) | Tel: 0151 10674803

**oder Thomas Brandl, Bauamtsleiter**

[brandl@koenigsbach-stein.de](mailto:brandl@koenigsbach-stein.de) | Tel.: 07232 3008 130

sind für Sie ansprechbar.

## Arbeiten liegen voll im Zeitplan

Neubau der Heynlinturnhalle schreitet zügig voran:  
Richtfest schon im April geplant

■ Stück für Stück ist sie in den vergangenen Wochen und Monaten in die Höhe gewachsen und hat dabei immer mehr Form angenommen: Es geht voran auf der Baustelle für die neue Turnhalle, die derzeit in Stein bei der Heynlintschule entsteht. „Der Bauablauf ist sehr gut“, sagt Bürgermeister Heiko Genthner, der aktuell davon ausgeht, dass der für den Jahreswechsel geplante Eröffnungstermin gehalten werden kann. Ende dieses Jahres will man laut Architekt Marco Lewald mit dem Neubau der Halle fertig sein, die derzeit dort errichtet wird, wo sich vorher noch ein Bolzplatz befunden hatte. Direkt neben ihr steht noch die alte, aus den 1970er-Jahren stammende Halle und ermöglicht der Schule auch in der Bauphase den Sportunterricht. Sobald der Neubau steht, wird ihre Zeit allerdings endgültig vorbei sein: Sie muss abgerissen werden, damit an ihrer Stelle anschließend ein neuer Bolzplatz entstehen kann, der den bisherigen ersetzt. An Pfingsten des kommenden Jahres will man laut Lewald mit allen Arbeiten fertig sein. „Wir sind gut im Terminplan“, sagt der Architekt und erklärt, die Rohbauarbeiten seien schon komplett fertiggestellt. Zwar habe man im Winter durch die Kälte etwas Zeit verloren, doch der Zimmermann sei anschließend sehr gut vorangekom-

men und habe einiges aufgeholt, was auch daran liegt, dass er vorgefertigte Elemente nutzt und auch bei schlechter Witterung arbeiten kann. Lewald sagt, die nächsten Gewerke stünden schon in den Startlöchern. Konkret geht es dabei um die Dachabdichtung, die in den kommenden ein bis zwei Wochen starten soll. Und um die Fensterbauer, die in drei bis vier Wochen loslegen wollen. Letztere sind laut Lewald gerade dabei, die Elemente zu bestellen. „Bisher haben wir sehr ordentliche Firmen an der Hand, mit denen wir sehr zufrieden sind“, sagt der Architekt, der davon ausgeht, dass die Gebäudehülle mit Fensterbau und Dachabdichtung bis Pfingsten fertig wird. Ein Richtfest ist schon für Ende April geplant. Dann sollen auch die Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten starten. Ein weiterer Meilenstein werden laut Lewald die Estricharbeiten sein, die im Sommer über die Bühne gehen sollen. Danach werden die Arbeiten im Inneren beginnen – mit dem Ziel, das letzte Quartal des laufenden Jahres für die Fertigstellung des Gebäudes nutzen zu können.

Begonnen haben die Arbeiten auf dem Areal neben der Steiner Heynlintschule schon im Sommer des vorigen Jahres mit dem Abbruch des bestehenden Bolzplatzes. Anschließend wurde die Baustelle eingerichtet. Dort kann man inzwischen deutlich erkennen, wie die neue Turnhalle später einmal aussehen wird. Sie schließt ebenerdig an den Schulhof an, damit auch Rollstuhlfahrer und andere mobilitätseingeschränkte Personen problemlos ins Gebäude kommen. In der zweistöckig angegliederten Nebenraumspange existieren bereits die Wände, in denen später Umkleiden, Toiletten, Technik und Lager entstehen sollen. Ebenfalls fertig ist die Galerie, von der aus man dereinst hinunter in die Halle blicken kann. Momentan geht das noch nicht, weil Abdeckplanen zum Schutz vor der Witterung davorhängen. Im hinteren Bereich existiert bereits das zweite Treppenhaus, das zum einen als Fluchtweg dient, aber auch deshalb sinnvoll ist, weil die Halle später über einen Vorhang in zwei Teile getrennt werden kann. Auf dem Dach des Gebäudes soll eine Photovoltaik-Anlage installiert werden. Wo künftig Schüler und Vereinsmitglieder Sport treiben, wird ein flächeneelastischer Sportboden aus Parkett verlegt. Entstehen soll ein möglichst kompakter Hallenneubau, der modern und zweckmäßig sein soll. – Nico Roller ■



Stehen dort, wo später Sport getrieben wird: Bauamtsleiter Thomas Brandl, Bürgermeister Heiko Genthner, Arie de Jongh und Daniela Stadie vom Bauamt informieren sich bei Architekt Marco Lewald, Martin Abt und Christoph Beyerle (von links) über den Stand der Arbeiten. (rol)

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

- |   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Glastisch</b> Ø 80 cm, 50 cm hoch                            | Tel. 1418          |
| <b>Schwimmbad</b> 7 x 3 m groß, Aluminiumrahmen, Einstiegleiter | Tel. 0152 08587592 |
| <b>3 Hartschalen Reisekoffer</b>                                | Tel. 311560        |
| <b>Farbfensehgerät</b> Flachbildschirm 50 cm Diagonale          |                    |
| <b>Flachbildschirm</b> für PC 49 cm Diagonale                   | Tel. 6754          |
| <b>franz. Bett</b> incl. Matratze 140 x 200 cm                  | Tel. 2954          |
| <b>Stereoanlage</b> mit Schallplattenspieler / Radio / CD / DVD | Tel. 9253          |
| <b>Jugendfahrrad</b> 26 Zoll, gut erhalten                      | Tel. 5241          |

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

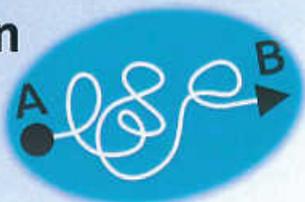
.....



## Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Frauen der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und des AB-Vereins laden ein.

**Auf Umwegen  
geradewegs  
zum Ziel**



**Referentin: Doro Zachmann**

**Samstag, 25. März 2023, 8:45 – 11:30 Uhr**  
Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach  
Kostenbeitrag: 11 €

**Wir bitten um Anmeldung bis 18.03.2023**  
bei Bärbel Ehrismann

Tel. 07232 3642220 oder [b.ehrismann@outlook.de](mailto:b.ehrismann@outlook.de)  
Mit Kinderbetreuung! (Bitte bei Anmeldung angeben.)

*Büchertisch und Möglichkeit zum Kauf von Deko-Artikeln*



**Wir machen mit!**

Die Gemeindebücherei Königsbach-Stein, Brettener Str. 6, ist am Freitag, 17. März 2023 von 15 – 22 Uhr geöffnet.

**17 Uhr:** Hans-Jürgen Feldhaus liest interaktiv für Kinder ab 10 Jahren aus seinem Buch „Echt abgefahren“

Diese Lesung wird durch die Fachstelle für Bibliothekswesen in Karlsruhe und das Förderprogramm "Neustart Kultur" ermöglicht.

**20 Uhr:** 's Prinzele: „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, eine grenzenlose Geschichte, urschwäbisch übersetzt von Gudrun Mangold, gelesen von Richard Behlmer

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefall

Herr Reinhold Helmling  
zul. wohnh. in Königsbach-Stein  
ist am 26.02.2023 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

### Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

#### Gemeinderatssitzung 7. März 2023

##### Wechsel im Gemeinderat

##### Auf Vanessa Hamann folgt Salvatrice Roser

Gemeinderätin Vanessa Hamann verlässt Königsbach-Stein und scheidet somit aus dem Gemeinderat aus. Bürgermeister Heiko Genthner dankte ihr in einem Rückblick für ihr ehrenamtliches Engagement und lobte ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Im Rahmen der Verabschiedung wurde der ausscheidenden Gemeinderätin eine Ehrenmedaille für die geleisteten Dienste ausgehändigt. Auch FWV-Fraktionsvorsitzender Thomas Kaucher dankte für den respektvollen, taktvollen und lösungsorientierten Umgang.

Die Nachfolge in der Fraktion FWV tritt Salvatrice Roser an. Die beiden vorplatzierten Ersatzbewerber Roland Jaggy und Rüdiger Schuy haben die Übernahme des Ehrenamts aus persönlichen Gründen abgelehnt.

Bürgermeister Heiko Genthner hat Salvatrice Roser formell als Gemeinderätin verpflichtet und sie in der Mitte des Gemeinderats herzlich begrüßt.

Salvatrice Roser übernimmt künftig auch die Ausschuss-Funktionen der ausgeschiedenen Gemeinderätin Vanessa Hamann.

#### Bürgerfragestunde

##### Fragen zu Geflüchteten im Mittelpunkt

Das Thema Geflüchtete war auch in der vergangenen Bürgerfragestunde Thema mehrerer Fragen.

So konnte Abteilungsleiter Bürgerservice & Ordnung Dominik Laudamus auf entsprechende Nachfrage erläutern, dass die Pauschale des Landkreises in Höhe von 152 Euro für die Erstausrüstung der Anschlussunterbringung vorgesehen ist. Zudem wurde klar gestellt, dass Geflüchtete, die ihren Lebensunterhalt nicht selbst bestreiten können, Sozialhilfe über den Landkreis beantragen können. Die Nachfrage, ob die Gemeinde einen Zuschuss für die geplante Anmietung des Hauses Königsbach erhält, wird vom Abteilungsleiter Bürgerservice & Ordnung verneint.

Zu den Kosten, die im Zusammenhang mit der Integration und Unterbringung von Geflüchteten kommt, und zu den für andere Projekte – wie dem Hochwasserschutz – zur Verfügung stehenden Mitteln, erklärte Bürgermeister Heiko Genthner, dass alle Ausgaben der Gemeinde jeweils im Rahmen der Haushaltsplanberatungen diskutiert werden und alle Mitglieder des Gemeinderates dann den Haushalt beschließen.

Im Zusammenhang mit der notwendigen Schließung der Alten- und Pflegeheime gab es in den letzten Tagen vereinzelt die Unterstellung in der Öffentlichkeit, dass die Gemeinde Senioren aus den Einrichtungen „werfe“, um dort Geflüchtete unterzubringen. Bürgermeister Heiko Genthner erläuterte, dass der Betrieb der Pflegeheime vom zuständigen Landratsamt, aufgrund

brandschutzrechtlicher Mängel, eingestellt werden musste. Die Mängel waren zudem seit Jahren bekannt. Allein schon vor diesem Hintergrund ist klar, dass es keinerlei Zusammenhang zwischen der notwendigen Schließung und einer möglichen Unterbringung von Geflüchteten gibt.

Die Gemeinde habe sich in den vergangenen Jahren jedoch stark dafür eingesetzt, dass die Pflegeheime weiterbetrieben werden können – zumindest bis allen Seniorinnen und Senioren ein Angebot im neuen Pflegeheim in der Wilhelmstraße gemacht werden kann. Ohne diesen Einsatz hätten beide Pflegeheime vermutlich schon früher geschlossen werden müssen. Die Gemeinde hat deswegen im Eiltempo die bauplanungsrechtlichen Grundlagen für den Neubau in der Wilhelmstraße geschaffen. Dass – wie ursprünglich geplant – ein nahtloser Übergang von den bestehenden Pflegeheimen in das neue Seniorenzentrum nicht möglich war, ist nicht von der Gemeinde zu vertreten.

Bürgermeister Heiko Genthner erklärte auf Nachfrage, dass die Unterstützung der Geflüchteten eine vielschichtige Aufgabe sei, die unterschiedliche Ansprechpartner in der Gemeinde beschäftigen. Erfreulich sei dabei vor allem aber auch die Unterstützung durch viele Ehrenamtliche.

### **Brennholzbestellung**

Zur Brennholzbestellung gab es eine Nachfrage in der Bürgerfragestunde. So habe ein Bürger vom Bürgerbüro erfahren, dass die Bestellung vom November 2022 erst im kommenden Herbst bedient werden würde. Bürgermeister Heiko Genthner erläuterte, dass der entsprechende Holzeinschlag derzeit stattfindet und die Verwaltung den aktuellen Stand dem Bürger gerne noch direkt mitteilen werde.

### **Redezeit in der Bürgerfragestunde**

In der letzten Bürgerfragestunde wurde unter anderem danach gefragt, ob die Redezeit der Fragesteller gestoppt werden würde. Bürgermeister Heiko Genthner erklärte, dass er selbst zwar keine Stoppuhr einsetzen würde, er sich aber immer an der Uhr im Bürgersaal orientiere. Die Anregung, die Zeit gemäß der Vorgabe des Gemeinderats genauer zu überwachen, werde er aufnehmen.

### **Notstromaggregat kommt**

#### **Wasserversorgung „Warme Quelle“**

Bürgermeister Heiko Genthner gab bekannt, dass das Notstromaggregat zur Aufrechterhaltung der Wasserversorgung für die „Warme Quelle“ in Stein im Laufe dieses Monats geliefert und anschließend angeschlossen wird.

### **Geflüchtete in privaten Unterkünften**

#### **Bürgermeister Genthner informiert**

Mit der Information, dass ca. 140 Geflüchtete in privaten Unterkünften untergebracht, bzw. gemeldet sind, beantwortete Bürgermeister Heiko Genthner im Nachgang zur Informationsveranstaltung eine Bürgerfrage.

### **Weitere Vergaben für Heynlinturnhalle beschlossen**

#### **Grünes Licht für weitere Gewerke**

Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung steigen die Kosten für den Neubau der Heynlinturnhalle nach aktuellem Planungs- und Kenntnisstand von ursprünglich 5,7 Mio. Euro auf 7,3 Mio. Euro.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einige Aufträge für den Bau beauftragt:

Mit den Putz- und Trockenbauarbeiten wird die Firma Hans Scholl GmbH aus Gemmrigheim beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 57.034,80 Euro.

Mit den Estricharbeiten wird die Firma Aytelin Fußbodentechnik GmbH aus Griesheim beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 28.949,71 Euro.

Der Auftrag für die Fliesenarbeiten geht an die Firma Fliesenverlegung Dimitrov GbR aus Ölbronn-Dürren und umfasst ein Auftragsvolumen zum Angebotspreis von 83.800,34 Euro.

Mit den erforderlichen Schreinerarbeiten wird die Firma Schäßle GmbH aus Goldburghausen beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt 136.872,61 Euro.

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Diaplan Innenausbau GmbH aus Freilassing mit der Erstellung von Prallwänden aus Holz zum Angebotspreis von 188.805,79 Euro und mit den Prallwänden aus Glas zum Angebotspreis von 66.291,71 Euro.

### **Ort der Trauer für Sternenkinder**

#### **Sternengrabfelder in Königsbach und Stein**

Wenn Eltern ihr Kind in der Schwangerschaft verlieren, sitzt der Schock tief. Für Eltern und Angehörige heißt es Abschied zu nehmen, bevor das Leben richtig begonnen hat und vor allem einen Ort zu haben, wo sie um ihr totes Kind trauern können.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, dass es auf beiden Friedhöfen künftig ein Sternengrabfeld gibt, um diesen bitteren Schicksalsschlägen einen Ort der Trauer anbieten zu können.

Erfreulicherweise kann die Planung durch Daniela Stadie vom Bauamt und die Ausführung durch den Bauhof übernommen werden. Die Umsetzung erfolgt somit – bis auf den Entwurf des geplanten Grabmals – komplett durch eigene Kraft und Kompetenz der Gemeindeverwaltung.

### **Neuer Kommunaltraktor**

#### **Gemeinderat beschließt Erwerb eines neuen Fahrzeugs**

Der Gemeinderat hat den Erwerb eines neuen Kommunaltraktors beschlossen. Mit der Lieferung wird die Pforzheimer Firma Thomas Summer Landmaschinen e.K. beauftragt. Der Anschaffungspreis beläuft sich auf 51.646,00 Euro.

Die Neuanschaffung wurde erforderlich, weil die anstehenden notwendigen Reparaturen des bisherigen Fahrzeugs sich als nicht mehr wirtschaftlich erweisen. Der alte Traktor soll über die Plattform Zoll-Auktion verkauft werden.

### **Umfassende Sanierungsarbeiten in Auftrag gegeben**

#### **Straßen, Gehwege und Kanäle werden erneuert**

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Tief- und Straßenbauarbeiten für das Sanierungsgebiet Königsbach II, die Sanierung der Luisenstraße (Teilstück) der Helfrichstraße der Firma Heinrich aus Maulbronn erteilt. Das Auftragsvolumen für die Erneuerung von Kanälen und Wasserleitungen sowie der Straßen und Gehwege beläuft sich auf 722.009,63 Euro.

## UMWELTECKE



### **Müllabfuhrtermine**

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

**Mittwoch, 22. März 2023**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen.

Surfen Sie doch mal rein unter:

<http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**  
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

#### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

**Siloah St. Trudpert Klinik**, Wilferdinger Str. 67,  
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr

Freitag: 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

#### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 0761 / 120 120 00

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr  
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter  
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

**Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr** Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70  
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie  
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080  
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/  
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung  
Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240  
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033  
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

**Plan B gGmbH** Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen  
Tel. 07231 - 308 5030

**Pro familia Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0  
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

**Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis** Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

**Tagesmütter Enztal e.V.** Tel. 07041 8184711

[www.tagesmuetter-enztal.de](http://www.tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreissenienrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

### Bürgerbüros

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

### Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,  
bleibt die Rathaustüre geschlossen.

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

### Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100

### Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,  
Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

**Bürgernetzwerk BüNe** Michaela Bruder 3008-158

### Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

**Hauptamt:** Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

### Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,  
Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche  
Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129

**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,  
Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt** Vanessa Frank 3008-157

**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen,  
Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**

Einwohner- und Meldewesen,  
Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

**Rentenversicherung** Sandra Haas 3008-154

**Vollzugsdienst** Ernst Krämer

**Flüchtlings- u.  
Integrationsbeauftragter** Zaman Osman 3008-159

**Integrationsmanager** Mohammad Diab 3008-156

**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155

**Bauamt:** Amtsleiter Thomas Brandl

**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,  
Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,  
Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für  
Bauleistungen, Vergabe VOB,  
Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,  
Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

### Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene  
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,  
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement,  
Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,  
Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,  
Friedhofswesen Katharina Bruchner 3008-143

**Leiter Bauhof** Stefan Giek 3008-147

**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

**RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-  
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**

**Rathaus Stein, Marktplatz 6**

**Telefonzentrale** 07232/3009-1

**Fax** 07232/3009-99

**Verbandsvorsitzender:**

**Bürgermeister** Sascha-Felipe Hottinger 3811-14

**Geschäftsführer** Kevin Jost 3009-61

**Kämmerei** Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-64

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Ralf Mayer 3009-82

**Lohnbüro**

**IT, Digitalisierung**

**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

**WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,  
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
<b>Herr Dominik Laudamus</b> Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Anmeldung</li> <li>· Unterbringung</li> <li>· allgemeine Fragen zu Geflüchteten</li> </ul>
<b>Herr Zaman Osman</b> Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Ausstattung der kommunalen Unterkünfte</li> <li>· Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften</li> </ul>
<b>Herr Mohammad Diab</b> Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>· in sozialrechtlichen Fragen</li> <li>· bei der Jobsuche</li> <li>· zu Bildungsangeboten</li> </ul>
<b>Frau Michaela Bruder</b> Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete</li> <li>· Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit</li> </ul>
<b>Frau Ute Dreier</b> Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung <ul style="list-style-type: none"> <li>· zentrale Anmeldung für Kitas</li> <li>· Betreuung für Grundschulkinder</li> </ul>

### Fundbüro Königsbach-Stein

Handy

### Gemeindebücherei Königsbach-Stein



#### Nacht der Bibliotheken

Morgen ist es so weit, Sie haben es sicher schon auf dem Titelblatt gesehen: Unter dem Titel „**Grenzenlos**“ findet morgen, **Freitag, den 17. März**, zum ersten Mal in Baden-Württemberg die **Nacht der Bibliotheken** statt und die Gemeindebücherei macht mit: Von **15 bis 22 Uhr** können Sie stöbern, schmökern oder spielen, sich über unseren Bestand informieren und sich auch als Leser anmelden.

Zwei Veranstaltungen bieten wir an: Um **17 Uhr** wird **Hans-Jürgen Feldhaus** für Schüler ab 10 Jahren aus seinem Comic-Roman „Echt abgefahren“ interaktiv vorlesen. Die Gemeindebücherei hat diese von der Fachstelle für Bibliothekswesen in Karlsruhe unterstützte und vom Förderprogramm „Neustart Kultur“ finanzierte Lesung bei einer Verlosung von 6 Leseterminen im Rahmen der Nacht der Bibliotheken gewonnen. Wir freuen uns auf viele jugendliche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Um **20 Uhr** wird passend zum Thema „Grenzenlos“ aus dem Titel „**S' Prinze**“, sicherlich besser bekannt als „Der kleine

Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry, gelesen. Gudrun Mangold hat den Titel aus dem Französischen ins Schwäbische übersetzt, lesen wird **Richard Behlmer**, ein echter Schwabe aus Laichingen. Natürlich gibt es auch etwas zu trinken und Knabbereien. Sind Sie auch dabei?

Die Gemeindebücherei ist eigentlich eine Mediathek. In unserem Bestand finden Sie nicht nur Bücher, sondern auch Zeitschriften, Spiele, Hörbücher, Hörsticks, CD, DVD und Tonies. Die Auswahl ist groß und bis auf die Zeitschriften können Sie alle Medien für 4 Wochen ausleihen.

Lernen Sie unsere Gemeindebücherei kennen und werden Sie Nutzer\*in, die Gemeinde Königsbach-Stein bietet diesen Service kostenlos an.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde [www.koenigsbach-stein.de/buecherei](http://www.koenigsbach-stein.de/buecherei) finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail ([buechereikoenigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoenigsbach@t-online.de)) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 bis 18 Uhr  
Mittwoch von 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag von 16 bis 19 Uhr  
Freitag von 15 bis 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

**Bürgernetzwerk**  
**Für dich. Für mich. Für alle.**  **BüNe**

**Gemeinsam wandern vom Wildpark zum Seehaus**

Unsere Tour führt vom Wildpark Pforzheim durch den Hagenschieß Richtung Seehaus mit einem Abstecher durch das Naturschutzgebiet Mangerwiese, entlang der Ettlinger Linie und hinauf zum Aussichtspunkt Haidach. Von hier haben wir hoffentlich einen wunderschönen Blick über Pforzheim. Die Wege sind gut zu gehen, nur geringe Steigungen auf der Strecke und eine etwa 150 m lange Steigung hinauf zum Aussichtspunkt. Zum Mittagessen kehren wir im Seehaus ein. Gestärkt wandern wir zurück zum Wildpark. Wer möchte, kann sich dort aufhalten, die Tiere besuchen, später mit dem Bus Nr. 5 zum Bahnhof Pforzheim fahren und hier die S5 zurück nach Königsbach nehmen.

Es besteht auch die Möglichkeit, vom Seehaus aus direkt mit dem Bus Nr. 5 zum Wildpark oder zum Bahnhof zu fahren. Rückkehr gegen 17 Uhr oder später, wenn man noch den Wildpark besucht.

Länge der Wanderung: 10 km (vom Wildpark zum Seehaus und zurück zum Wildpark) oder 7 km (vom Seehaus zum Wildpark)

**wann:** **Mittwoch, den 29. März, um 9:10 Uhr**  
(Abfahrt 9:37 Uhr)

**Treffpunkt:** Bahnhof Königsbach

**Anmeldung:** Wichtig! Bis Montag, den 27. März entweder bei Rolf Schowalter oder Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella\_susanne@t-online.de

**Sprechstunde für Smartphone und Tablet**

**Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung,** Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

**wann:** **Dienstag, den 28. März, ab 14:30 Uhr**

**wo:** Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

**Telefon:** 0162 / 26 26 115

**E-Mail:** smartphone60@t-online

**Aktuelle Angebote**

**Offener Schachtreff für alle**

**wann:** Montag, den 20. März, 17:30 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

**Fit und gesund bis ins hohe Alter**

Angebot der TG Stein e. V.

**wann:** dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

**wo:** Turnhalle der TG Stein

**Fragen? Anmelden?** Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

**Café Treff im Alten Schulhaus**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

**wann:** jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

**Café Treff am Storchenturm**

**vorübergehend jeden 2. Mittwoch**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

**wann:** Mittwoch, den 29. März, ab 14:00 Uhr

Mittwoch, den 12. April, ab 14:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

**Gemeinsam Wandern**

ca. 6 km, in einfachem Gelände

**wann:** Mittwoch, den 22. März, 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach

**Bewegungstreff am Nachmittag**

Angebot des Bürgernetzwerks

**wann:** immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

**Fragen?** Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

**Unsere Treffs finden Sie:**

**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach

**Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

**Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger**

**Fahrrad-Werkstatt**

Wir schrauben gerne an Fahrrädern.

**wann:** Freitag, den 31. März, von 15:00 bis 18:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

**Reparatur-Treff**

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

**wann:** Freitag, den 14. April, von 15:00 bis 18:00 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

**Arbeitsgemeinschaft  
Königsbacher Vereine**



**Sitzung**

am Mittwoch, 22.03.2023, 19:30 Uhr,  
im Naturfreundehaus Königsbach.

Tagesordnung:

1. Aktualisierung Vorstandsliste/Termine
2. 50 Jahre Königsbach-Stein im Jahr 2024  
Beteiligung der Vereine
3. Neustart von Kultur im Ort im Jubiläumsjahr 2024  
(entsprechendes Motto und Rahmen)
4. Sonstiges

Alle Vereine sind herzlich eingeladen.

Jan Sarnecki

**Arbeitsgemeinschaft  
Steiner Vereine**



**Einladung zur Vereinssitzung der Steiner Vereine**

Am Freitag, 31. März 2023 19.30 Uhr im  
Clubhaus der TG Stein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. 50-jähriges Jubiläum der Gemeinde  
Königsbach-Stein am 05. bis 07. Juli 2024
3. Dorffest 2023
4. Verschiedenes

Vereinsvertreter

Gruß Jürgen Wolf

## Freiwillige Feuerwehr Königsbach-Stein



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein wird am

**17. März 2023 um 19:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus Königsbach**

stattfinden.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

1. Musikstück
2. Begrüßung Kommandant
3. Grußworte Bürgermeister Heiko Genthner
4. Jahresbericht des Kommandanten
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung der Verwaltung und des Kassierers
7. Jahresberichte:
  - a. Jugendfeuerwehr
  - b. Musikzug
  - c. Altersmannschaft
8. Beförderungen
9. Ansprache des Kreisbrandmeisters Carsten Sorg und des Verbandsvorsitzenden /Stellvertreter
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Die Verwaltung

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

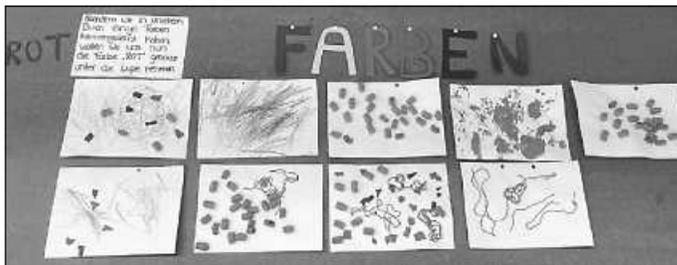
### Kindertagesstätte Regenbogen



#### Tatüü Tataa, die Feuerwehr ist da! Uuund wir gehen hin!

In der Mäuse-Gruppe erfahren wir gerade durch das Literatur-Projekt viel über Farben. Welche gibt es? Und wo begegnen uns diese eigentlich so im Alltag?

Gestartet wurde mit dem Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Kleider“ um alle Grundfarben ins Gedächtnis zu rufen. Doch für den Rest der Woche drehte sich alles rund um die Farbe ROT. Und in dieser Farbe wollten wir mal ein Bild gestalten! Abgesehen von unseren Malstiften konnten wir uns noch mit roten Fäden und anderen Materialien wie Polster-Flips austoben. Doch alles was wir zur Verfügung hatten, hatte eines gemeinsam: ROT.



Was ist bei Farben noch so wichtig? Wie kommen diese denn eigentlich an unser Spielzeug oder unsere Kleidung? Durch das Färben! Also ran ans Wasser und mit rotem Krepppapier eingefärbt. Was für ein Spaß! Und wie leicht das sogar geht! Aber abgesehen von Kunst und Färberei finden wir Farben natürlich noch überall sonst auf der Welt. Und bei ROT waren wir uns einig, ROOOT ist die Feuerwehr! Also müssen wir dieser noch einen Besuch abstatten, oder nicht?

Vom Regenwetter nicht abgeschreckt machten wir uns vergangenen Freitag auf den Weg zur Feuerwache Königsbach-Stein, wo uns Feuerwehrmann Thorsten erwartete. Wow! Gab es hier viel zu entdecken. Löschfahrzeuge, Drehleitern und andere Einsatzfahrzeuge. Und alles wurde uns richtig toll und kindgerecht von Thorsten erklärt. Wir durften sogar wie richtige Feuerwehrfrauen- und -männer in das große Drehleiter-Fahrzeug einsteigen und das Blaulicht einschalten. Doch was braucht man eigentlich im Einsatz?



*Hose, Jacke, Helm und Schlauch. So kann ein(e) Feuerwehrfrau oder -mann aussehen!*

*Fotos: Fabienne Kunzmann*

Einer unserer Erzieher musste eingekleidet werden und WIR durften sagen was noch fehlt. Und das ist uns echt gut gelungen.

Jetzt bleibt uns nur noch zu sagen: Vielen Dank an Thorsten und die Feuerwehr, für den tollen Einblick! Und wir freuen uns auf viele weitere Farben!

Steffen Leupold

### Johannes-Schoch-Schule

#### DRITTKLÄSSLER lesen für KINDERGARTEN- KINDER und ERSTKLÄSSLER

Nach den Terminen der Viertklässler luden nun die Schüler der Klasse 3a die Kindergartenkinder und Erstklässler zum ersten Mal, in diesem Schuljahr, zu einer Lesung in die Bücherei in Königsbach ein.

Am Donnerstag, den 09.03.2023 um 15.30 Uhr hatten Leni, Luca, Lion, Lorenzo und Laura jeweils ein Buch vorbereitet, um es den Kleinen vorzulesen.

So konnte man Geschichten von der kleinen Raupe, der Feuerwehr, Klopfer, dem Häschen, Mogli und der kleinen Hexe Lisbeth hören.

Am Ende gab es großen Applaus und ein kleines Dankeschön von Frau Richert, von der Bücherei, für die Vorleser.

Wir bedanken uns bei allen Zuhörern.

Ebenso gilt unser Dank den „Damen“ der Bücherei, die uns die Lesungen ermöglichten.

LESEN MACHT SPASS – SICH SELBST UND ANDEREN

Im APRIL freuen sich die Kinder der Klasse 3a auf viele Zuhörer in der Bücherei!

Klasse 3a

M. Schultz-Löffler



Die stolzen Vorleser!

Foto: JSS

## Förderverein am Lise-Meitner-Gymnasium

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 30.03.2023

Einladung zur

**Mitgliederversammlung am 30.03.2023 um 19 Uhr**

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich. Alle interessierten Mitglieder sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Wir werden folgende Tagesordnung haben:

- 1.) Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassenwartes
- 3.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
- 4.) Ausblick und Planungen für 2023
- 5.) Sonstiges

Wir freuen uns auf Sie

Kerstin Meinig und Dominique Schünhof

Vorsitzende des Fördervereins am Lise-Meitner-Gymnasium

## Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Gentner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

### Iran – Aufbruch im Islam?

#### Eine Reise durch den Süden des Landes

Lichtbildervortrag mit Überblendtechnik

Bernd Mantwill, Sabine Zeitler

Freitag, 17.03.2023, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal  
Gebühr 7 €, mit Abendkasse Anmeldung im Vorfeld möglich

### Kursnummer 231-8501 e

Wir freuen uns über Ihr Interesse – Landschaften und Städte des Iran gepaart mit vielen Informationen einer Kennerin arabischer Länder, die sich in unserer Region für Frauenrechte einsetzt. Melden Sie sich online, telefonisch oder per E-Mail an oder kommen Sie spontan an die Abendkasse.

In Kooperation mit TERRE DES FEMMES Pforzheim-Enzkreis

### Pressefreiheit und was Sie sich darunter vorstellen – Eine Diskussion nach der Storyporting-Methode

Hybridveranstaltung mit Prof. Dr. Rainer Nübel

Donnerstag, 23.03.2023, 19:30 Uhr

vhsHaus, Zerrennerstr. 29, Pforzheim, Raum 002

gebührenfrei, bitte melden Sie sich bei der Außenstelle unter 07232/49254 bzw. online bis 22.03.23 an

### Kursnummer 231-8502

Seien Sie dabei bei einer Moderation mit Prof. Dr. Rainer Nübel, der bereits im letzten Jahr den Nachhaltigkeits-Talk moderierte. Er möchte wissen, wie Sie über das Thema denken, egal ob Sie in Präsenz in Pforzheim mit dabei sind oder sich online zuschalten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Landwirt für ein Jahr

ein Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“ auf dem Eichhändlerhof Martin Ehrismann

Beginn: Samstag, 18.03.2023, 1 x pro Monat

7 Termine, Sa., 22.04., 20.05., 17.06., 15.07., 19.08., 16.09., 09:30–11:45 Uhr

Eichhändlerhof, Königsbach

Gebühr 99,00 €; inkl. Vortrag und Anleitung sowie 1 Kiste Bier beim letzten Kurstermin

### Kursnummer 231 - 8505

### Kleingewässermonitoring

ein Kurs zum Thema „Nachhaltigkeit“ in Kooperation mit dem BUND

Volker Molthan

Termine: Freitag, 28.04.2023, 19:00–21:00 Uhr,

Online-Webinar

Samstag, 29.04.2023, 13:00 – ca. 17:30 Uhr

1. Untersuchungstermin

Samstag, 01.07.2023, 13:00 – ca. 17:30 Uhr

2. Untersuchungstermin (optional)

Anmeldeschluss: 21.04.2023

Treffpunkt: Kämpfelbach am Bildungszentrum / Bouleplatz

gebührenfrei

### Kursnummer 231-8506

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie der Zustand unserer regionalen Gewässer aussieht? Sind sie sauber, oder mit Schadstoffen belastet, und wie steht es um die Tiere, die darin leben? Seit einigen Jahren gibt es ein Gemeinschaftsprojekt (FLOW) des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung, des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung sowie des BUND. Im Zuge dieses Projekts werden kleine Gewässer Deutschlands untersucht. Engagierte Bürger\*innen sind hierzu recht herzlich eingeladen, zusammen mit Expert\*innen der „Bachpaten“ sowie des BUND ein Kleingewässer in der Region zu untersuchen und damit einen aktiven Beitrag zum Arten- und Klimaschutz herbeizuführen. Die Ergebnisse fließen in Studien ein und es werden damit lokale und regionale Strategien zum Gewässerschutz entwickelt. Die Ergebnisse werden bei einem weiteren Termin vorgestellt, bei dem auch ein geselliges Miteinander mit Austausch geplant ist.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig; in einer vorgeschalteten Online-Besprechung werden die grundlegenden Prinzipien der Untersuchung vorgestellt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bis Freitag, 21.04.2023.

Die Ergebnisse werden bei einem geselligen Miteinander im Anschluss an die Messungen präsentiert.

### Exkursion nach Ludwigsburg

Monika Ruthardt

Samstag, 22.04.2023, ca. 10:00–19:00 Uhr

Anmeldeschluss: 24.03.2023

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Abfahrtszeiten werden noch bestätigt

Gebühr 32,00 €; inkl. Führung und Eintritt ins „Blühende Barock“, zzgl. Fahrtkosten für Bahn

**Kursnummer 231-8508 K**

Wir besuchen die wunderschöne Stadt Ludwigsburg. Mit der Bahn fahren wir in die Barockstadt und treffen dort unsere Reiseleitung, die uns bei einem Streifzug durch die Innenstadt begleitet und uns die interessante Geschichte näher bringt. Danach schließt sich ein Besuch im größten Garten Ludwigsburg, dem Blühenden Barock an. Während die Stadt seinerzeit von ihrem Baumeister akribisch auf dem Reißbrett geplant wurde, erlebte die Gartenanlage rund um das Residenzschloss eine wechselvolle Geschichte und viele Umgestaltungen. Heute ist das Blühende Barock das grüne Herz der Stadt und als Ort zahlreicher Veranstaltungen ein beliebter Besuchermagnet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch auf eigene Faust einen ausgiebigen Spaziergang durch die Gartenanlagen oder die Innenstadt zu unternehmen. Die Rückfahrt über Vaihingen/Enz, Pforzheim und Remchingen erfolgt in den frühen Abendstunden.

Aufgrund der Planung der Stadtführung bitten wir um Anmeldung bis zum 24.03.23.

### Vortrag mit Verkostung: das Weinanbaugebiet Bordeaux

Uwe Schuhmacher

Samstag, 22.04.2023, 18:30–22:45 Uhr

Roseggerstraße 5, Königsbach

Gebühr 98,00 €; inkl. Bordeauxweine sowie 4-Gänge-Menü

**Kursnummer 231-8529 K**

Seien Sie mit dabei bei einem außergewöhnlichen Weinabend! Alten Bordeaux wird hier der Garaus gemacht. Der Besitzer des Markgröninger Bistros „Wein, Wind, Meer“ leert seinen Keller und lässt Sie einmalige Bordeauxweine verkosten. Natürlich fehlen die Informationen zu den Weingütern nicht. Zusätzlich erhalten Sie ein wundervolles 4-Gänge-Menü, inspiriert durch die bretonische Küche.

### Vortrag mit Verkostung

#### Open cupping mit Einblick ins Rösten

Sven Herzog

Samstag, 29.04.2023, 10:00–13:00 Uhr

Röstwerk Waldbronn, Etzenroter Str. 2, Waldbronn-Reichenbach (am Kurpark)

Gebühr 42,00 €; inkl. Führung, Einblick ins Rösten sowie Kaffeeverkostung

**Kursnummer 231-8530K**

„Beste Lage“, ein Qualitätsmerkmal für Weinkenner und immer häufiger auch für Kaffeeliebhaber und -kenner. Die Kaffeefarmen, von denen das Röstwerk seine Kaffeesorten bezieht, sind auf den Anbau hochwertiger Kaffees spezialisiert und bewirtschaften mehrere kleine Felder (Parzellen), die getrennt voneinander abgeerntet und verarbeitet werden. Sven Herzog, der Sie kompetent durch seine Kaffee-Manufaktur führt, vermittelt umfangreiches Wissen über Herstellung hochwertiger Parzellen-Kaffees und zeigt Ihnen auch, wie die Bohnen geröstet werden, um eine Spitzenqualität zu erzielen. Direkter Kontakt zu den Kaffeebauern, Nachhaltigkeit und Fairness sind für Sven Herzog und sein Team selbstverständlich. Daher kaufen auch zahlreiche internationale Sternköche und Küchenchefs sowie immer mehr Firmenkunden und private Genießer ihre Kaffees beim Gewinner des internationalen Liberica Coffee Award 2019. Weitere Auszeichnungen wie der falstaff Publikumsaward 2020 als beliebteste Rösterei Baden-Württembergs sowie der VARTA Gourmet-Reiseführer Ende 2022 zu den 15 beliebtesten Röstereien Deutschlands machen das Röstwerk zu einem einzigartigen Ort zum Lernen und Genießen.

Lernen Sie, was Sie beim Kaffeeverkauf berücksichtigen sollten und verkosten Sie an diesem Tag erstklassigen Kaffee. In der Kursgebühr sind die Führung durch die Rösterei, Einblick in den Röstprozess sowie die Verkostung frisch gerösteter Kaffeesorten enthalten.

### Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Annika Armbruster

Telefon: 0177/8379831

Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177/8379831

(Mo., Do., Fr. von 09:00 bis 15:00 Uhr)

E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de)

oder Telefon 07231/3800-0.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leiterin des Familientreffs, Frau Armbruster.

### Zahngesundheit und BeKi - Ernährungsvortrag

für Mütter/Väter bzw. Großeltern mit Baby  
Benita Schleip und Bettina Gröger-Silberbauer

Freitag, 28.04.2023, 10:00 - 12:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,  
Steiner Str. 72

(gegenüber dem Getränkehandel), bitte der Beschilderung folgen gebührenfrei; Anmeldung nur über Familientreff Königsbach

**Kursnummer 231-8552 K**

Kaum ein Thema hält junge Eltern so auf Trab, wie die Themen Ernährung und die ersten Zahnchen. Unter dem Motto: „Wenn das erste Zahnchen kommt“ und zur Frage: „Wie ernähre ich mein Kind gesund?“, laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Frau Gröger-Silberbauer von der Regionalen AG Zahngesundheit Pforzheim und Enzkreis wird über die 4 Säulen der Zahngesundheit – gesunde Zähne von Anfang an – informieren.

Im Anschluss informiert Sie die BeKi-Ernährungsexpertin, Frau Benita Schleip, zum Thema „Bewusste Kinderernährung. Welche Lebensmittel und in welchen Mengen sind für Kinder in den ersten 3 Lebensjahren sinnvoll und wie kann für alle Beteiligten eine harmonische Tischatmosphäre geschaffen werden? Brauchen Kinder extra Produkte und wenn ja, welche?“

Diesen und anderen Fragen der Ernährung von Kindern wollen wir uns an diesem Morgen widmen und praktische Lösungsansätze entwickeln, um den Alltag mit Kindern etwas zu erleichtern. BeKi ist eine Landesinitiative des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg. Ihre Empfehlungen beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen des Forschungsinstituts für Kinderernährung (FKE) und der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE).

### Entspannungs-Workshop für Sie und Ihr Kind

für Mütter/Väter bzw. Großeltern mit Kindern

von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Ehlgötz

Samstag, 25.03.2023, 14:00 - 16:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,  
Steiner Str. 72

Gebühr 24,00 €

**Kursnummer 231-8557 K**

Im Mittelpunkt des Workshops steht Ihr Kind. Es geht darum, sich dem Thema Entspannung zu nähern. Sie als Elternteil bekommen dabei in der Partnerübung mit Ihrem Kind Impulse, wie Sie Entspannungsrituale in den Alltag einfließen lassen können.

nen. Wir werfen hierbei einen Blick auf Atemtechniken, Entspannungstechniken und Massagetechniken. Ein Wohlfühl-Workshop für Sie und Ihr Kind!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Getränk.

### **Ich bin doch kein Heini! - Elternabend** Verhaltenstraining für Eltern, Vorschulkinder und Schulanfänger\*innen

Peter Eitel

Elternabend: Dienstag, 18.04.2023, 19:00 - 21:00 Uhr

Kindertraining: siehe Kurs 231-8557 K b

Im Kindergarten Krebsbachwiesen, Weidenweg 5 in Königsbach gebührenfrei für Familien aus Königsbach-Stein; 10,00 € für Familien aus anderen Ortschaften

### **Kursnummer 231-8558 K a**

Nach vorsichtigen Schätzungen befindet sich in jeder Kindergartengruppe, jeder Schulklasse und jeder vergleichbaren Ansammlung von Kindern (z. B. auf Familienfesten) mindestens eine Person, die sexuell missbraucht wurde bzw. wird. Das Heini-Programm richtet sich gegen sexuelle Gewalt an Kindern. Unter dem Motto „Ich bin doch kein Heini“ lernen Eltern und Kinder von einem ehemaligen Polizisten, wie sie ihre Kinder schützen können. Zuerst findet ein Elternabend über das oft tabuisierte Thema, mit wichtigen Informationen statt. Am Kindernachmittag werden anhand von Beispielsituationen, unter Zuhilfenahme der Heini-Handpuppe, Lösungen im Verhalten gegenüber „Fremden“ kindgerecht erarbeitet. Dabei wird auch auf die Hauptgefahr des Missbrauchs im sozialen Umfeld eingegangen und wie man sich am besten davor schützen kann.

An dem Verhaltenstraining können Kinder nur teilnehmen, wenn mindestens ein Elternteil den Elternabend besucht hat. So haben Eltern und Kinder eine gemeinsame Grundlage.

Die Veranstaltung wird durch das Programm „Kitas stellen Familien in den Mittelpunkt“ der ortsansässigen Kitas für die Königsbach-Steiner Kinder finanziert.

### **Musik für die Seele**

für Erwachsene

Claudia Meerwarth

Beginn: Donnerstag, 22.06.2023

5 Termine, Do., 18:30 - 19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 62,00 €

### **Kursnummer 231-8554 K**

Sie wollen mehr auf sich achtgeben?

Ja, sie sollen mehr auf sich achtgeben!

Herzlich willkommen bei „Musik für die Seele“.

- Wir konzentrieren uns auf unsere Atmung.
- Wir entspannen unseren Körper auf verschiedenste Art und Weise
- Wir erleben Klänge mit spannenden Musikinstrumenten
- Wir gestalten einen Drumcircle
- Und vieles mehr, was Sie aus dem Alltag abholen wird

Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Lassen Sie sich von der erfahrenen Musiktherapeutin Claudia Meerwarth mitnehmen, auf eine spannende und sinnliche Reise durch die Welt der Musik. Singen, Musizieren, Gemeinschaft, Spaß, Emotionen, Erleben – Musik (L)eben!

### **Ich bin der kleine Muki -**

### **Erstes musikalisches Erleben mit Musik**

für Mütter/Väter bzw. Großeltern mit Kindern von 2 bis 3 Jahren  
Christiane Neumann

Beginn: Donnerstag, 20.04.2023

10 Termine, Do., 09:00 - 09:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 120,00 €; die Begleitperson ist in der Gebühr inbegriffen (max. eine Begleitperson pro Kind).

### **Kursnummer 231-8568**

Sie und ihr Kind erwartet hier ein umfangreiches Repertoire an Fingerspielen, Bewegungsliedern, Sprechversen und Tänzen.

Die Kinder werden mit einfachen Instrumenten wie Trommeln, Klanghölzern und Glöckchen vertraut gemacht. Im gemeinsamen Musik-Erleben wird die Wahrnehmung geschult und musikalische Begriffe wie laut und leise, schnell und langsam, hoch und tief spielerisch umgesetzt. Das spontane kindliche Interesse an Klängen und Tönen wird unterstützt, indem Musik durch Körperausdruck mit allen Sinnen erfahrbar gemacht wird.

## **Volkshochschule Pforzheim - vhs** **Außenstelle Stein**

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Nicole Kunzmann

Telefon: 07232/7350517

Mo. – Fr., ab 17:00 Uhr

E-Mail: [stein@vhs-pforzheim.de](mailto:stein@vhs-pforzheim.de)

Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de)

oder Telefon 07231/3800-0.



Foto: Bernd Mantwill

### **Lichtbildervortrag**

### **Schweiz: Oberwallis mit Brig und Aletschgletscher**

Bernd Mantwill

Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal  
Gebühr 7,00 €; mit Abendkasse; Anmeldung im Vorfeld möglich

### **Kursnummer 231-8601 e**

Bereisen Sie mit dem Geografen Bernd Mantwill die wunderschöne Region um den Aletschgletscher.

Diese Reise beginnt in Brig, dem Hauptort des deutsch-sprachigen Wallis. Im Süden führt der Simplon-Pass nach Italien. Der von Napoleon ausgebaute Pass gilt als der erste moderne Alpen-Pass. Von Blatten und von der Riederalp hat man fantastische Blicke auf den Aletschgletscher, dem größten Gletscher auf dem Festland Europas. Mit der Seilbahn kommt man auf die Riederalp. Von hier gibt es ausgedehnte Wander-Strecken mit herrlichen Blicken auf den Aletschgletscher. Auch der Aletsch-Wald mit seinen schönen Zirbel-Kiefern gehört zu den Highlights der Region.

### **IMPRESSUM**

#### **Herausgeber:**

Gemeinde Königsbach-Stein

#### **Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### **Verantwortlich für den amtlichen**

#### **Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-  
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

#### **Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

### **INFORMATIONEN**

#### **Vertrieb (Abonnement und**

**Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

#### **Anzeigenverkauf:**

[ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Instrumentenkarussell und Grundkurs Musik – Für Kinder ohne Vorkenntnisse ab 6 Jahren

„Hier könnt ihr euer Wunschinstrument finden! Wir machen gemeinsam einen Rundflug durch die Musikschule, lernen alle Tasten-, Blas-, Streich- und Schlaginstrumente kennen und probieren natürlich alles aus.“ – erzählt Susanne Reiner, langjährige Lehrkraft für Violine, Orchester, Instrumentenkarussell und Grundkurs Musik. „Im Grundkurs Musik lernt ihr theoretische Grundlagen der Musik wie Musiklehre und Noten.“

**Grundkurs Musik: montags 14.00 – 15.00 Uhr**

**Instrumentenkarussell: freitags 15.30 – 16.30 Uhr** Einfach anmelden unter [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de).

### Zeichenkurs

#### „Scratching Animals“ wird neu angeboten!

4 x samstags

15.00 – 17.00 Uhr

ab 18. März 2023

mit Berthold Dietrich

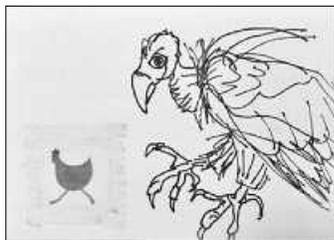
Geeignet für Jugendliche

und Erwachsene /

Gebühr: 40 Euro

Wir zeichnen Tiere in Ruhe

und Bewegung. Im Karlsruher Museum für Naturkunde können wir in aller Ruhe interessante Tiere mit dem Zeichenstift beobachten und im Wildpark Pforzheim in Bewegung einfangen.



*Tiere in Bewegung*

*Zeichnung: Berthold Dietrich*

### Werkstatt der Fantasie mit unserer Künstlerin Sibylle Burrer

#### Osterwerkstatt – Geschenke und Dekoratives

Sa., 25.03.2023 von 14.00 – 17.00 Uhr für Kinder und ihre (Groß-)Eltern

Kursgebühr: pro Familie 25 Euro (ab 5 Familien) zzgl. Material

Dauer: 1x

Kursort: Altes Rathaus Re-Wilferdingen Kunstatelier 1. Obergeschoss

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen,

Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de);

[www.mswe.de](http://www.mswe.de).

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### „Erklär’s mir, als wäre ich eine Frau!“

#### Festabend im Nöttinger Löwensaal zum Internationalen Frauentag mit Humor, Tiefgang und vielen Gästen

Der Löwensaal platzte fast aus allen Nähten: Rund 140 Menschen waren auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten des Enzkreises, Kinga Golomb, und der Gemeinde Remchingen nach Nöttingen gekommen, um gemeinsam den Internationalen Frauentag zu begehen – was heißt „zu begehen“, „zu feiern“! Jedenfalls erwartete das Publikum, darunter auch die Bundestagsabgeordnete Katja Mast (SPD) und die Landtagsabgeordnete Stefanie Seemann (Grüne) ein humorvoller Festabend, der allerdings nicht nur zum Lachen und Amüsieren, sondern auch zum Nachdenken anregte.

So animierte Remchingens Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon zu mehr Kommunikation zwischen Mann und Frau, wenn es beispielsweise um die Aufgabenverteilung in der Familie gehe. Wie die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Hilde Neidhardt, anschließend berichtete, habe sie sich schon fragen lassen müs-

sen, warum man ihr Amt mit einer Frau besetzt habe. „Die 1933 verstorbene Frauenrechtlerin Clara Zetkin wäre mit dem in Deutschland bereits Erreichten schon sehr zufrieden gewesen – doch es gibt immer noch viel Luft nach oben. Es ist daher unsere verdammte Pflicht, dass wir die erreichten Fortschritte weiter verteidigen und ausbauen – damit Gleichstellung nichts mühsam Erkämpftes ist, sondern einfach normal“, so Neidhardts eindringlicher Appell.

Kinga Golomb sieht es ähnlich: „Ohne den Kampfgeist mutiger Frauen in der Vergangenheit wäre die Gesellschaft heute eine andere.“ Leider sei der Alltag vieler Frauen und Mädchen jedoch immer noch von vorschnellen Rollenzuweisungen geprägt: „Geht man kurz nach der Schwangerschaft wieder arbeiten, ist man eine „karrieregeile Rabenmutter“, bleibt man zu Hause, ist man „unmotiviert“, und hat man keine Kinder, ist man „herzlos“, - eigentlich kannst du es als Mädchen oder Frau also nur falsch machen.“

Alles richtig machte im Anschluss jedoch der Hauptact des Abends, die Kabarettistin und ausgewiesene „Feeministin“ Fee Brembeck: Die preisgekürte Poetry-Slammerin und studierte Opernsängerin mit bayrischen Wurzeln erklärte mit viel Humor, einer guten Prise Selbstironie und reichlich Tiefgang dem Publikum ungefragt die Welt – so wie sich Frauen im Alltag ja auch allzu oft von Männern anhören müssten, wie etwas zu funktionieren habe: „Man kann im Internet schreiben, was man will – es kommt irgendein Torsten und schreibt darunter, dass er es besser weiß“, witzelte sie und betonte immer wieder, Männer nicht pauschal anzugreifen, sondern nur ihre Erfahrungen wiederzugeben. Gegen „Mansplaining“ – einer Wortschöpfung aus dem englischen „Man“ und „explaining“ – helfe, so ihr Tipp, nur Achtsamkeit: „Ich würde dir liebend gerne zuhören, aber meine Milz hat gerade keinen Bock.“(enz)



*Sie alle leisteten ihren Beitrag zum humorvollen Festabend und strahlen daher um die Wette (von links): Gleichstellungsbeauftragte Kinga Golomb, Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, Kabarettistin Fee Brembeck und Bürgermeister Luca Wilhelm Prayon.  
Foto: Enzkreis, Patrizia Joos*

## Abfallwirtschaft

### Johannes Wolff ist neuer Geschäftsführer der HDG

Seit 01.01.2023 ist Johannes Wolff, gemeinsam mit Frank Stephan, Geschäftsführer der HAMBERG DEPONIEGESELLSCHAFT (HDG). Er tritt die Nachfolge von Tobias Mertenskötter an, der das Unternehmen aus privaten Gründen verlassen hat.

Die HDG wurde 2010 als Kooperation des Enzkreises und der Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg (AVL) gegründet. Beide Kooperationspartner stellen jeweils einen Geschäftsführer.

„Mit Johannes Wolff haben wir einen kompetenten Geschäftsführer gewinnen können, der über ein fundiertes Fachwissen in der Abfallwirtschaft und im Deponiebereich verfügt“, freut sich

Bastian Rosenau, Landrat des Enzkreises und Beiratsvorsitzender der HDG. Frank Stephan, seit 2020 der zweite Geschäftsführer der HDG und Finanzdezernent im Enzkreis ergänzt: „Gemeinsam werden wir die Aufgaben der HDG hervorragend meistern. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Johannes Wolff“.



Johannes Wolff: Geschäftsführer der HDG und Leiter der Abteilung Deponie- und Energietechnik Foto: AVL

Seit 2015 arbeitet Johannes Wolff bei der AVL, wo er zunächst den Praxisteil seines dualen Studiums der Sicherheitstechnik mit Schwerpunkt Umwelttechnik erfolgreich absolvierte und anschließend als Betriebsleiter für die AVL-Deponie AM FROSCHGRABEN in Schwieberdingen sowie für den Arbeitsschutz verantwortlich war. Seit Oktober 2022 ist er dort Leiter der Abteilung Deponie- und Energietechnik.

„Ich freue mich auf die neue Aufgabe bei der HDG. Im Fokus steht die geplante Erweiterung der Deponie AMBERG, um die Entsorgungssicherheit im Enzkreis auch weiterhin zu gewährleisten. Dabei ist mir besonders wichtig, dass die Deponie sicher für die Menschen und die Natur erweitert und betrieben wird“, kommentiert Johannes Wolff seine Bestellung zum Geschäftsführer.

### Diese Woche im Briefkasten: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“

Erstmals seit Corona-Pandemie wieder Besichtigungsfahrten zu Entsorgungsbetrieben im Angebot  
Ab Montag, 20. März, erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe von „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“. Die achtseitige Zeitung erscheint kurz vor dem Versand des Abfallgebühren-Bescheids und enthält ausführliche Erklärungen dazu.



Foto: Enzkreis, Dr. D. Eickhoff

Der Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer, weist darauf hin, dass die Kolleginnen der Abfallgebührenveranlagung aufgrund der erfahrungsgemäß hohen Anzahl von Anrufen kurz nach Versand des Gebührenbescheids telefonisch nur schwer erreichbar sind. „Wir empfehlen deshalb, mit den Rückfragen einige Tage zu warten, bis der erste Ansturm vorüber ist, oder eine E-Mail an die Adresse [Abfallwirtschaft@Enzkreis.de](mailto:Abfallwirtschaft@Enzkreis.de) zu schicken.“

Schwerpunkt im Klima-Teil der Zeitung sind Beratungsleistungen rund um das Thema Energie. So wird z.B. die „keep“ vorgestellt, die Klimaschutz- und Energieagentur der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, die entsprechende Beratungen anbietet. Außerdem stellt die Abfall- und Klimaschutzberatung das Programm der Abfall- und Klimaschutzwochen vom 17. bis 28. April vor: Nach einer coronabedingten Pause öffnen wieder etliche Betriebe ihre Pforten für interessierte Besucherinnen und Besucher. Ein Anmeldeformular ist in der Zeitung enthalten, es steht aber auch im Internet auf der Entsorgungsplattform unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de) bereit. Anmeldeschluss ist der 11. April. Den „Schätzen in der Schublade“ widmet sich der Beitrag über die Herstellung und Entsorgung von Handys und Smartphones. „Neben der stark umweltbelastenden Herstellung ist es wichtig, dass die Handys am Ende ihrer Lebensdauer richtig entsorgt werden“, so Carina Aydin von der Abfallberatung. „Dazu haben wir

jetzt ein eigenes Unterrichts-Angebot für Schulen entwickelt“, weist sie auf die Angebote unter [„bildung.abfall-umwelt.de“](http://bildung.abfall-umwelt.de) im Internet hin.

Immer wieder wird die Abfallberatung auch nach der richtigen Abfalltrennung gefragt. Dazu gibt es eine einfache Trennhilfe, die mit fünf Fragen die richtige Zuordnung zu den Abfalltonnen ermöglicht und ebenfalls in der Zeitung zu finden ist.

Weitere Auskünfte zu diesen und anderen Themen gibt es auch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter Telefon 07231 354838.

(enz)

## Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Für Familien und Paare:  
Konflikte verstehen und klären  
pro familia Pforzheim e.V.



Diese 5-teilige Veranstaltung richtet sich an Paare, Elternpaare und Ein-Eltern-Familien, bei denen die „Nerven blank“ liegen aufgrund von Streitsituationen im Alltag. Familien haben viele Anforderungen von „innen und außen“ zu meistern. Es staut sich viel Energie in den eigenen vier Wänden. Es kommt zu Auseinandersetzungen unter den Familienmitgliedern. Ein Streit raubt viel Energie, die dann an anderer Stelle fehlt.

Wir möchten Sie bei der Lösung von Konflikten im Familienalltag unterstützen und praktische Konfliktlösungsmöglichkeiten vermitteln. Das „Ki-Balance-Conflict-Management“-Konzept (von Stefan Koch <http://www.ifaki.net>) wird Ihnen erläutert und anhand des Konzepts werden Alltagskrisen erneut durchgesprochen und versucht, sie auf eine andere Art und Weise zu klären als früher. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen und Stärken wird dabei ebenso eine Rolle spielen wie das Besprechen von bisher angewandten (ggf. maladaptiven) Konfliktlösungsstrategien.

Die Termine sind:

**19. April, 26. April, 03. Mai, 10. Mai, 17. Mai 2023**  
jeweils 9.30–11.00 Uhr.

**Die Teilnahme am Kurs ist für Sie kostenlos.**

Wenn eine Kinderbetreuung für die Zeit benötigt wird, wenden Sie sich bitte an uns.

12 bis 14 Teilnehmer\*innen können nach Voranmeldung am Kurs teilnehmen. Anmeldeschluss 12. April 23.

Ort: Pro familia Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim  
E-Mail: [pforzheim@profamilia.de](mailto:pforzheim@profamilia.de), Tel.: 07231-6075860

Kursleitung: Daniela Dahms (Dipl.-Pädagogin und systemische Familientherapeutin (DGSP))

## Enzkreis erleben



Mit dem Bus- und Bahn-Team  
zur „Mönsheimer Gipfeltour“ aufbrechen

Ab sofort Anmeldung möglich:

Wer in Zeiten hoher Spritkosten den eigenen PKW stehen lassen und bequem und dazu noch mit bedeutend weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen mit dem ÖPNV zu schönen Zielen im Enzkreis aufbrechen möchte, kann sich am Freitag, 21. April, dem Bus- & Bahn-Team anschließen:

Vom Treffpunkt um 8 Uhr in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs geht es mit dem Bus nach Mönsheim. Dort startet unter der Leitung von Wanderführer Joachim Steinert eine reizvolle Rundwanderung von etwa 12 Kilometern Länge rund um Mönsheim über die vier „Gipfel“ Tobel, Appenberg, Büchle und Buigen. Die Strecke ist mittelschwer und erfordert gute Kondition und geeignetes Schuhwerk. Vor der Rückfahrt mit dem Bus zum ZOB Pforzheim gegen 17 Uhr ist eine Schlusseinkehr geplant.

Die Teilnahme an der Tour kostet sieben Euro pro Person; die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Personen begrenzt. Anmeldungen nimmt Heike Wezel von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail [anheike.wezel@enzkreis.de](mailto:anheike.wezel@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Für Fragen zur Tour steht Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail [anbusundbahn-team@web.de](mailto:anbusundbahn-team@web.de) gerne zur Verfügung.



*Eine mittelschwere Wanderung über die vier „Gipfel“ rund um Mönshaus inklusive Busfahrt von und nach Pforzheim zurück bietet das Bus & Bahn-Team an. Foto: Enzkreis; Fotografin: Nicole Beck*

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) eingestellt. (enz)

## Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

### Am Donnerstag, 30. März: Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ in der Kulturhalle Remchingen

Schulabgänger und -abgängerinnen aufgepasst: Am Donnerstag, 30. März, veranstaltet die Carl-Dittler-Realschule Remchingen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Enzkreises die Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“. In der Kulturhalle Remchingen präsentieren sich an diesem Tag über 50 Unternehmen, die Ausbildungsplätze sowie duale Studiengänge in den verschiedensten Bereichen anbieten. „Wir freuen uns, auch dieses Jahr ein breites Spektrum an Unternehmen vorstellen und den Schülerinnen und Schülern damit auch die unterschiedlichsten Berufsbilder aufzeigen zu können“, erklärt Ute Westphal, Rektorin der Carl-Dittler-Realschule. Und Landrat Bastian Rosenau ergänzt: „In Zeiten des Fachkräftemangels ist es für Unternehmen enorm wichtig, mit Nachwuchskräften in den persönlichen Austausch zu treten. Das ist eine tolle Win-Win-Situation.“

Unter der Überschrift „Ausbildungs-Dreiklang“ ist die Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ die erste Veranstaltung dieser Art im Jahr 2023, gefolgt vom „Azubi-Speed-Dating“ im Juni und den Praktika-Angeboten BoGY und BoRS. Der Start der Messe am 30. März um 8:45 Uhr ist exklusiv für die Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen Straubenhardt, die seit diesem Jahr als weitere Kooperationsschule für den Ausbildungs-Dreiklang gewonnen werden konnte. Ab 10:45 Uhr erwarten die Unternehmen die Schülerinnen und Schüler der Carl-Dittler-Realschule Remchingen für einen Rundgang und anregende Informationsgespräche. „Wir freuen uns sehr, dass auch die Bergschule Singen, die Ludwig-Uhlandschule Birkenfeld und die Comenius-Schule aus Königsbach-Stein mit im Boot sind. Für die Fahrt nach Remchingen bieten wir den Schülerinnen und Schülern einen kostenlosen Bustransfer an“, erklärt Jochen Enke, der Wirtschaftsförderer des Enzkreises. Ab 12:30 – 14:30 Uhr ist die Messe dann auch für andere Interessenten geöffnet. Eine Anmeldung für diesen Zeitraum ist nicht erforderlich.

„Weitere Schulen sind herzlich eingeladen, mit ihren Abschlussjahrgängen sowie den Vorabschlussjahrgängen in die Kulturhalle

Remchingen zu kommen“, animiert Enkes Kollegin Linda Marschall zur Teilnahme an der Messe. Die schon jetzt gute Resonanz begeistert sie und Jochen Enke gleichermaßen: „Grund dafür ist sicherlich, dass der Ausbildungs-Dreiklang den Zeitgeist trifft, Erst-Information auf der Ausbildungsmesse Remchingen bietet und dann konkrete Gespräche im Azubi-Speed-Dating in Straubenhardt sowie das Kennenlernen von potenziellen Unternehmen für eine Ausbildung oder ein Praktikum.“

Die Wirtschaftsförderung des Enzkreises hat zudem ein weiteres Projekt ins Leben gerufen, um die Kommunikation zwischen den Unternehmen und ihren potentiellen künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verbessern: In Zusammenarbeit mit Digitalisierungsfachleuten bietet sie interessierten Firmen an, deren digitale Präsenz im Bereich Ausbildung zu analysieren. Darüber hinaus wird professioneller Social-Media-Content erstellt.

„Mit der Ausbildungsmesse inklusive einer Digital - Analyse für Unternehmen, dem Azubi-Speed-Dating sowie den Praktika hat der Enzkreis in unseren Augen einen für alle Seiten wirkungsvollen Ausbildungs-Dreiklang initiiert“, so das Fazit von Rosenau, Enke und Marschall. „Wir wollen damit gezielt auch Firmen unterstützen, um dem Mangel an Azubis und in der Folge dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Pandemiebedingungen in den letzten Jahren haben diese Situation ja nicht verbessert. Die Unternehmen sind jedenfalls sehr dankbar für die Plattformen zur Präsentation, die wir ihnen bieten.“

Für weitere Informationen oder Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen Jochen Enke ([jochen.enke@enzkreis.de](mailto:jochen.enke@enzkreis.de)) und Linda Marschall ([linda.marschall@enzkreis.de](mailto:linda.marschall@enzkreis.de)) gerne zur Verfügung. (enz)



*Zahlreiche Unternehmen werden sich bei der Ausbildungsmesse „Schule trifft Zukunft“ am 30. März in der Kulturhalle Remchingen präsentieren. Bild: Visionärsfabrik*

### Am Dienstag, 21. März: Waldspaziergang zur Holznutzung mit der Försterin

Was wird aus unseren Bäumen im Wald?

Wie werden die verschiedenen Baumarten genutzt?

Welches Produkt entsteht daraus?

Warum lagert im Forst kurzes und langes Holz?

Was bedeutet gute Holzqualität?

Antworten auf diese und viele weitere interessante Fragen rund um die Nutzung dieses bedeutenden Rohstoffes aus unseren Wäldern und seine Wertschöpfungskette beantwortet Sarah Zwerenz, Leiterin der Forstreviere Remchingen und Kämpfelbach, bei



*Einen informativen Waldspaziergang zur Holznutzung bietet das Enzkreis-Forstamt an. Foto: Enzkreis*

einem ca. anderthalbstündigen Waldrundgang am Dienstag, 21. März, um 16 Uhr in ihrem Forst. Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an [Forstamt@enzkreis.de](mailto:Forstamt@enzkreis.de) möglich. Der genaue Treffpunkt wird den Teilnehmenden noch kurzfristig bekannt gegeben. (enz)

### Interaktive Veranstaltung für ältere Menschen - „Gemeinsam statt einsam älter werden“

Am Montag, 20. März:

Im Rahmen der Aktionswochen „Aktiv älter werden in Pforzheim“ lädt das Gesundheitsamt beim Landratsamt Enzkreis gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Pforzheim-Enzkreis ältere Menschen zu einem interaktiven Nachmittag unter der Überschrift „Gemeinsam statt einsam älter werden“ am Montag, 20. März, ein.

In die Veranstaltung einführen wird Dr. med. Cornelia Seiterich-Stegmann, Ärztin im Geriatrischen Schwerpunkt der Kreiskliniken des Landkreises Tuttlingen, mit einem Impulsvortrag zum Thema „Einsamkeit macht krank – Soziale Beziehungen und Netzwerke halten gesund“. Anschließend informiert Ute Fiedrich über das DRK-Angebot der Alltagsbegleitung für Seniorinnen und Senioren. Gruppenangebote für Körper, Geist und Seele und die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab.

Die kostenfreie Veranstaltung findet von 14:30 bis ca. 17 Uhr im Stadtlabor Pforzheim, Marktplatz 1 (Eingang rechts neben dem Neuen Rathaus) statt. Anmeldungen nimmt das Gesundheitsamt per E-Mail [angf@enzkreis.de](mailto:angf@enzkreis.de) oder telefonisch über 07231 308-75 ab sofort gerne entgegen. (enz)

## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Deutsche Rentenversicherung

#### Neue Seminare zur Sozialversicherung

Für Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber und Steuerberatende der Region Nordschwarzwald:

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet auch 2023 in der Region Nordschwarzwald wieder Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Unternehmen und Steuerberatungsbüros kennen das: Mitarbeitende der gesetzlichen Rentenversicherung kündigen sich spätestens alle vier Jahre an, um gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag zu prüfen, ob Sozialversicherungsbeiträge ordnungsgemäß gezahlt wurden. Doch die DRV BW bietet darüber hinaus in der Region einen zusätzlichen, kostenlosen Service: In jährlichen Arbeitgeberseminaren werden Rechtsänderungen, praxisbezogene Sachverhalte und Fragestellungen verständlich erklärt.

Dieses Jahr dreht sich in dem dreistündigen Seminar alles rund um „Neuerungen und Besonderheiten im Niedriglohnbereich“. Die Referentinnen und Referenten der DRV BW gehen auch auf besondere Arbeitsverhältnisse wie kurzfristige Beschäftigungen, Saisonarbeitskräfte, Minijobs und Midijobs ein. Denn gerade in diesem Bereich sind viele gesetzliche Neuregelungen zu beachten.

In der Region Nordschwarzwald stehen folgende Termine zur Auswahl:

- am 18. April 2023 von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt, Zähringerallee 3 in Pforzheim
- am 18. April 2023 von 13 bis 16 Uhr im Landratsamt, Zähringerallee 3 in Pforzheim

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Anmeldung finden Interessierte im Internet unter [www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare](http://www.driv-bw.de/arbeitgeberseminare).

QR-Code direkt zur Anmeldung:



### Spannende Waldwoche für Kinder und dreitägiges Waldabenteuer für Jugendliche in den Sommerferien geplant

Ab 18. März Anmeldung möglich:

„Die Wald-Detektive und das Geheimnis des grünen Goldes“ – was sich liest wie ein dramatischer Krimittel verspricht Kindern eine packende und entdeckungsreiche Ferienwoche: Das Waldpädagogik-Team beim Forstamt des Enzkreises bereitet für diesen Sommer wieder für Kinder von 7 bis 12 Jahren in der ersten Ferienwoche spannende Erlebnisse im Wald vor, dieses Mal rund um den Straubenharter Forst. Von Montag, 31. Juli, bis Freitag, 4. August werden die neugierigen Kids täglich von 8:30 Uhr bis 15 Uhr den Wald von einer völlig neuen Seite kennenlernen. Als absolutes Highlight erwartet sie ein wildes Lager wie im Amazonas. Die Teilnahme kostet 50 Euro pro Kind inklusive Material und Mittagessen.



Übernachtungen unter freiem Himmel oder in einer der vielen Schutzhütten im Wald erwartet die Jugendlichen beim dreitägigen Wald-Wander-Abenteuer des Enzkreis-Forstamtes im Sommer.

Und auch Jugendliche von 12 bis 15 Jahren dürfen sich auf ein außergewöhnliches Waldabenteuer freuen: Gleich zu Beginn der Sommerferien plant das Forstamt für diese Altersgruppe von Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. Juli eine Wandertour durch die Wälder des Enzkreises und des Nordschwarzwaldes. Die drei Etappen mit je ca. 20 Kilometern erfordern eine gute Kondition. Übernachtet wird in einfachen Waldhütten oder unter freiem Himmel.



Ein Lagerfeuer darf bei den spannenden Outdoor-Aktivitäten des Enzkreis-Forstamtes für Kinder rund um das „grünen Gold“ nicht fehlen.

Fotos: Enzkreis

Für die Verpflegung unterwegs gibt es Vesper und abends wird gemeinsam über dem Feuer gekocht. Die Teilnahmegebühr für dieses Wald-Event beläuft sich auf insgesamt 70 Euro pro Person.

Weitere Infos und die Anmeldeformulare für beide Angebote gibt es ab 18. März unter [www.enzkreis.de/Forstamt](http://www.enzkreis.de/Forstamt). Da die Teilnehmerzahlen jeweils begrenzt sind, empfiehlt sich eine schnelle Anmeldung, die für die Kinderwoche auch direkt über die E-Mail-Adresse [waldpaedagogik@enzkreis.de](mailto:waldpaedagogik@enzkreis.de) möglich ist. Anmeldungen für die Jugendlichen nimmt Waldpädagogin Sarah Zwerenz per Mail an [sarah.zwerenz@enzkreis.de](mailto:sarah.zwerenz@enzkreis.de) gerne entgegen. (enz)